

Die Vereinsmeister des Pontonier-Fahrvereines Oberriet fürs 2011 stehen fest!

Zum Abschluss der Saison kürt der Pontonier-Fahrverein Oberriet jeweils den Vereinsmeister. So geschehen am letzten Sonntag. Und wie schon so oft konnte sich der Verein auch dieses Jahr wiederum auf Petrus verlassen. Das Wettfahren konnte bei strahlend blauem Himmel mit optimalen Verhältnissen absolviert werden.

Der Fahrchef Rolf Fritsche erklärte eingangs allen Anwesenden den Parcours. Nach einer Stachelfahrt flussaufwärts folgte eine Durchfahrt durch ein Hindernis, welches mit herabhängenden Röhren angezeigt wird. Als nächster Punkt wurde der Rhein überquert und das Boot musste auf der Österreicherseite auf einem bestimmten, markierten Ziel landen. Dann ging es um die genaue Umfahrung des Brückenpfeilers der Zollbrücke. Hier ist wichtig, dass das Boot so nahe wie möglich und in einem bestimmten Winkel zum Pfeiler vorbei manövriert wird, diesen aber nicht berührt. Schlussendlich landeten die Boote dann wiederum, aber dieses Mal auf der Schweizerseite, auf einem bestimmten Ziel. Auf im Voraus definierten Teilstücken wurde die Zeit gemessen. Ausser den Jüngsten absolvierte jedes Fahrerpaar den Parcours zweimal.

Gesagt getan starteten 10 Fahrerpaare den Wettkampf. Das emsige Treiben auf dem Wasser hatte etliche den Pontonieren Gutgesinnte und auch weitere Interessierte an den Rhein gezogen. Während der ganzen Zeit führte der Verein beim Depot eine Festwirtschaft. So konnten sich die Besucher wie auch die Aktiven zwischendurch und vor allem im Nachhinein stärken.

Zum krönenden Abschluss um ca. 17.00 Uhr konnte der Präsident Markus Probst den Anwesenden die Resultate an der Rangverkündigung bekannt geben. Am meisten interessierte die Pontoniere die Vereinsmeisterschaft. Dazu zählen nebst dem Resultat des eigenen Vereinswettfahrens noch die Ergebnisse zweier fremder Wettfahren. Für dieses Jahr waren dies der Fällbaum Cup vom 14. Mai in Bremgarten auf der Reuss und die Schweizermeisterschaft am 5. Juni auf der Aare in Wynau. Für die Jungpontoniere zählte zudem das Resultat der Jungpontonier-Schweizermeisterschaft vom 3. September auf der Aare in Schönenwerd dazu. Die erreichten Resultate wurden jeweils addiert. Bei den Aktiven entschied Rolf Fritsche das Rennen für sich. Bei den Jungfahrern holte sich Sandro Gschwend den Titel und bei den Jüngsten durfte sich Lars Fritsche als Vereinsmeister feiern lassen.

Mit diesem Anlass kann der Pontonier-Fahrverein Oberriet wiederum auf eine Saison mit verschiedenen Aktivitäten sowohl auf heimischem wie auch auf fremdem Gewässer zurückschauen. In der kommenden Woche werden die Boote aus dem Rhein genommen. Danach widmen sich die Pontoniere anderen Beschäftigungen mit einem aktiven Winterprogramm. Eines der wichtigsten Winteraktivitäten ist bestimmt der Unterhaltungsabend mit dem traditionellen Theater. Dieser findet am Wochenende vom 28. und 29. Januar 2012 statt. Die daran Beteiligten beginnen schon bald mit den Vorbereitungen, um Ihnen an diesem Abend wieder ein unvergessliches Spektakel bieten zu können.



Bildlegende:

Die Vereinsmeister 2011

von links nach rechts: Kat: C: Rolf Fritsche / Kat: 3: Sandro Gschwend / Kat: 1: Lars Fritsche

zwei Bilder des Sportes

